

OSB Firestop

JEDE SEKUNDE IST ENTSCHEIDEND

Feuer kann Schäden an Gebäuden, Einrichtungen und Personen auslösen. Die Wichtigkeit einer schnellen Evakuierung von Personen und die damit verbundene, korrekte Planung von Fluchtwegen mit geeignet ausgewählten Werkstoffen für die Wand- und Deckenverkleidungen spielen in der Anfangsphase eines Feuers eine wichtige Rolle.

Das ist ein Grund dafür, warum sich die heutigen, umsichtigen Bauherren auf hochentwickelte Werkstoffe verlassen wie die OSB Firestop Platten, die eine Konstruktionsbeständigkeit und gleichzeitig einen Schutz gegen ein Durchbrennen bieten.

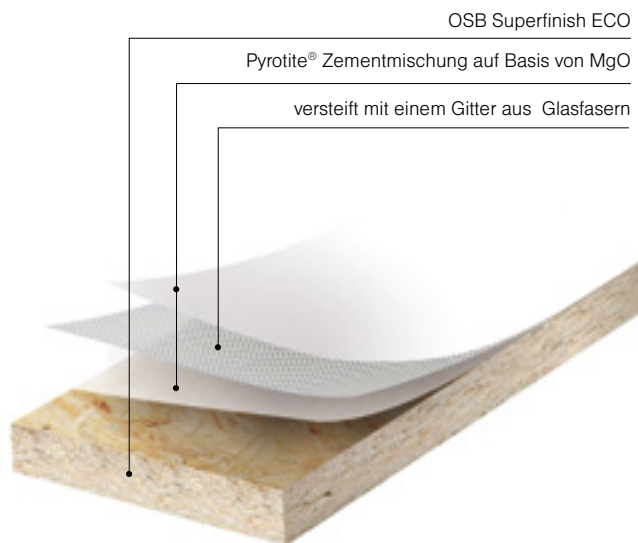
Die OSB Firestop Platte bietet außer ihren ausgezeichneten Brandschutzeigenschaften auch eine finale Oberflächenbehandlung, die durch ihre Eigenschaften einem Innenputz oder dem Gipskarton ähnelt. Im Unterschied zu den Gipskartonplatten sind die OSB Firestop Platten bruch- und beschädigungsbeständig während ihrer Bearbeitung, Montage, aber auch in ihrer Beanspruchung in der Konstruktion.



OSB Firestop

Basis ist die OSB Superfinish ECO Platte, gekennzeichnet durch die Norm EN 300 als OSB 3 Platte, versehen mit einer patentgeschützten, brandschutzbeständigen Pyrotite® Oberflächenbehandlung auf einer bzw. auf beiden Seiten.

Gegenüber den üblichen Holzwerkstoffplatten verfügen die OSB Firestop Platten über eine bessere Klassifikation in der Wertung der Reaktion auf Feuer. Gemäß der europäischen Klassifikation (EN 13501-1) wird die Klasse B-s1, d0 erreicht. Die Pyrotite® Oberflächenbehandlung setzt sich aus einem Brandschutzstoff auf Basis von Magnesia zusammen, versteift mit einem Gitter aus Glasfasern.



ANWENDUNGSBEREICHE

Tragende und nicht-tragende Konstruktionen

- Innere Wand- und Deckenverkleidungen.
- Überdachungs- oder Vordachkonstruktionen.
- Innenausstattungen - Messestände, Fernseh- und Theaterbühnen.

Verpackungen

- Paletten für die chemische Industrie.
- Militärausstattung, zum Beispiel Transportkisten und Container.

In Gebäudekonstruktionen wie mehrstöckigen Wohnhäusern, Reiheneinfamilienhäusern und öffentlichen Gebäuden werden immer mehr Materialien mit besonderen Reaktionsklassen in Bezug auf Feuer z.B. B-s1, d0 und besser eingefordert.

In nationalen Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften wird die Verwendung von Materialien mit der Reaktionsklasse B-s1, d0 auf Feuer immer stärker für die Verkleidung von Fluchtwegen und Versammlungsräumen gefordert.

In Messebauten sind diese Anforderungen an für den Bau von Messeständen einzusetzende Materialien bereits Standard.

VORTEILE

- Mechanische Festigkeit und Tragfähigkeit in der Klasse OSB 3.
- Reaktionsklasse in Bezug auf Feuer: B-s1,d0.
- 2 Liter kristallisch gebundenes Wasser in einer Platte (2,5 x 1,25 m) werden bei einem Brand freigesetzt und erhöhen somit die Brandbeständigkeit.
- Die Zusammensetzung der Pyrotite® Deckschicht mit den Glasfasern erhöht die Festigkeitseigenschaften der OSB-Platte.
- Sie ermöglicht eine schnellere und preisgünstigere Lösung als eine konventionelle Konstruktion mit Gipskarton.
- Eine leichtere und einfachere Bearbeitung gegenüber Silikatplatten (Gipskarton-, Gipsfaser- und Zementplatten).
- Hohe Luftschalldämmung für Anwendungen in den Gebäudeumfassungskonstruktionen.
- Mehr als fünfzehnjährige Erfahrung aus der Praxis.
- Hohe Maßhaltigkeit und Stabilität.
- Stoß- und Bruchbeständigkeit in der Bearbeitung.
- Zeitersparnis im Trockenbau.
- Erhöhte Anforderungen in erdbebengefährdeten Gebieten.
- Umweltschonend, auch beim Feuer entweichen keine gefährlichen chemischen Stoffe.
- Gefertigt mit Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.
- Die OSB Firestop Platten werden mit formaldehydfreien Bindemitteln verleimt.

BEEINFLUSSUNG DES BRANDABLAUFS DURCH DIE PYROTITE® - OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Der Brandablauf läßt sich in drei Zeitphasen unterteilen – Brandentstehung – voll entwickelter Brand – Erlöschen des Brandes, siehe Graf Nr. 1. Beim Aufflammen breitet sich das Feuer von der Entstehungsquelle aus, es kommt zur Entzündung der brennbaren Materialien und zu einem Überspringen auf andere brennbare Materialien. Entscheidend für die Brandentstehung und die Brandentwicklung sind in der Anfangsphase die eingesetzten Oberflächenmaterialien der Konstruktionen und die Innenausstattung des Gebäude, zum Beispiel die Möbel etc. Für den Umfang eines Brandes ist das Anfangsstadium wichtig, das eine erhebliche zeitliche Variabilität von ein paar Minuten

bis zu mehreren Stunden haben kann. Eine Verlängerung der Brandentwicklungdauer gewährt Zeit für die Evakuierung von gefährdeten Personen und bietet eine Möglichkeit, den Brand vor der Entstehung von unwiederbringlichen Schäden zu bekämpfen (siehe Graf Nr. 1). Die Gebäudeausstattung ist nicht durch baulichrechtliche Vorschriften geregelt. Im Gegensatz dazu ist die Verwendung von Oberflächenmaterialien in der Baukonstruktion in den meisten Bauvorschriften der EU-Länder durch eine Anforderung an die minimale Reaktionsklasse auf Feuer bzw. durch weitere brandschutztechnische Sicherheitsvorschriften festgelegt.

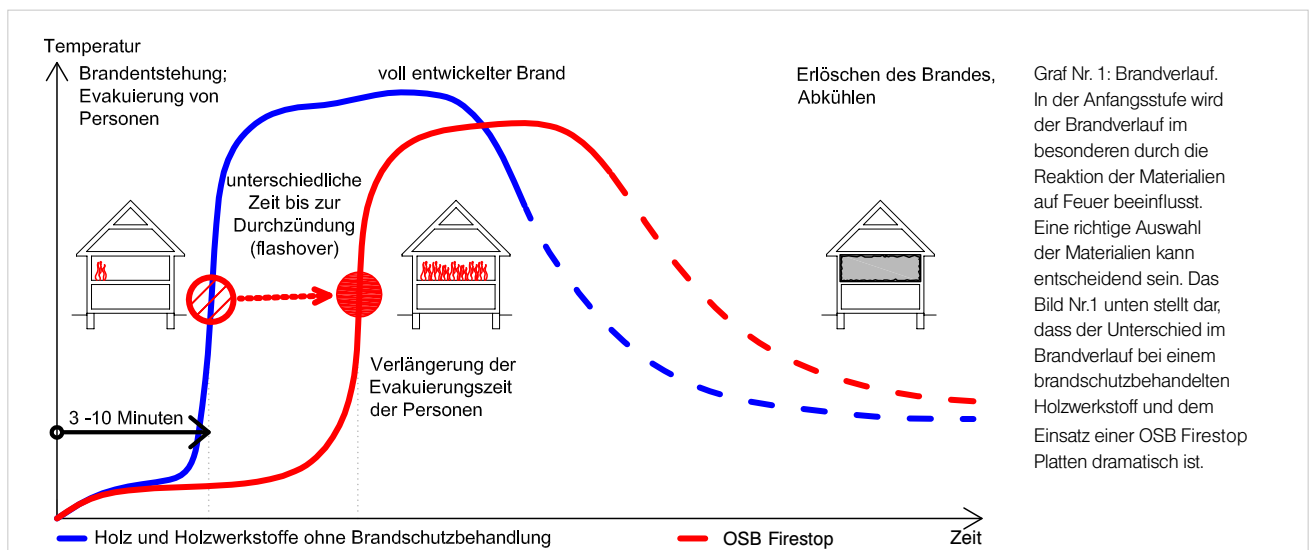


Bild Nr.1

DIE BEDEUTUNG DER VERWENDUNG VON OSB **Firestop** PLATTEN

PYROTITE® - IHR SCHUTZ

Die einzigartige Pyrotite® Zementmischung ist eine nicht brennbare, nicht toxische, anorganische Oberflächenbehandlung, welche entwickelt wurde, um ein Entzünden und eine Flammenausbreitung zu verhindern. Die patentierte Zementmischung besteht aus gebrochener, nicht brennbarer Magnesia und verschiedenen Zusätzen. Sie ist mit der OSB-Trägerplatte fest verbunden. Die Mischung ist mit einem Glasgewebe versteift, welche die Festigkeit der gesamten Lage im üblichen Gebrauch sowie bei einer Brandbelastung erhöht.

Die einzigartige Pyrotite® Technologie enthält auf der Oberfläche der OSB Superfinish ECO Platte kristallisch gebundene Wassermoleküle. Falls die Plattenoberfläche einer intensiven durch das Feuer verursachten Hitze ausgesetzt wird (ein Temperaturanstieg auf über 100°C), beginnt sich das kristallische Wasser freizusetzen. Aus einer Platte von 2500 x 1250 mm werden bei einem Brand bis zu 2 Liter Wasser freigesetzt. Der entstehende Wasserdampf kühlt die Konstruktionsoberfläche ab und hilft damit ein Durchbrennen zu verhindern und verlangsamt die Feuerausbreitung.

Die Pyrotite® ist umweltschonend. Sie enthält keine gefährlichen, chemischen Stoffe, demzufolge ist kein gesonderter Umgang mit Abfall und Verschnitt oder bei der Lagerung erforderlich. Sie wird als standardmäßige Ummantelung, ohne Bedarf von Spezialwerkzeugen und Schutzhilfsmitteln, installiert.

OSB **Firestop** - DIE GÜNSTIGSTE LÖSUNG

Die Anwendung der Pyrotite® Zementmischung zusammen mit einer Versteifung aus dem Glasgewebe auf der Oberfläche einer OSB-Platte erhöht die Festigkeit der OSB-Platte selbst. Die OSB Firestop Platten bieten der Baukonstruktion Festigkeit und Sicherheit. Bei einem Feuer sichern sie gleichzeitig einen ganzheitlichen Brandschutz in einer Größenordnung welcher beispielsweise dem einer Gipskartonplatten weit überlegen ist.

Die OSB Firestop Platten sind im Vergleich zu Gipskarton leichter und fester. Bei gleicher Dicke erreichen sie ähnliche Brandschutzeigenschaften wie die bei einer Kombination von OSB-Platte und Gipskarton. Die Verwendung von OSB Firestop Platten ist aber zeitsparend in der Montage und zudem kostengünstiger.

Die Pyrotite® Technologie hat ihre Funktionalität im Verbund mit der OSB-Platten seit über fünfzehn Jahren nachgewiesen. Im Unterschied zu den geläufigen für die Holzwerkstoffprodukte bestimmten Brandschutzanstrichen verliert die Pyrotite® Brandschutzbehandlung auch mit der Zeit keine ihrer protektiven Eigenschaften.

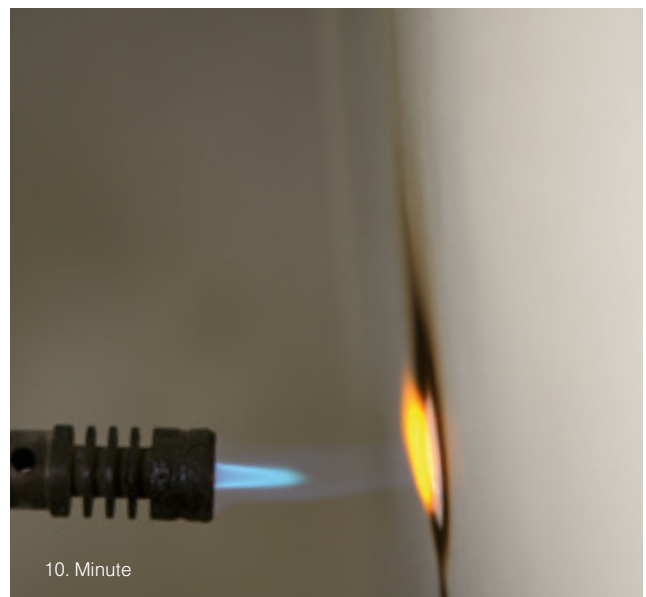


Bild Nr. 2 Durch die Verwendung von OSB Platten mit der Pyrotite® Oberflächenbehandlung kann die Zeit bis zur vollständigen Entzündung von ein paar Minuten bis auf Dutzende von Minuten ausgedehnt werden.

KLASSIFIKATION DER REAKTION AUF FEUER GEMÄSS EN 13501-1

EINHEITLICHES EUROPÄISCHES KLASSIFIKATIONSSYSTEM

Die Klassifikation der Reaktion auf Feuer unterscheidet sich sowohl für einzelne Produkte und Materialien, als auch in der Bewertung und bei Tests im Rahmen von verschiedenen nationalen Vorschriften und Verfahren, was unübersichtlich und irreführend ist.

Einen besseren Vergleich, wie die Materialien zur Brandintensität und -entwicklung beitragen und wie sich diese beim Brennen im Anfangsstadium des Brandes verhalten, gewährt das einheitliche europäische Klassifikationssystem der Reaktion auf Feuer (Euroclass System), das in der Norm EN 13501-1 festgelegt ist.

Das System unterscheidet 7 Grundklassen A1, A2, B, C, D, E, F (F-Klasse ist die schlechteste). Zu den meisten Klassen wird weiter eine Zusatzklassifikation aus Sicht der Rauchbildung (s – smoke) und abfallender Partikel (d – drops) festgesetzt.

Für die Brandstufe ist ein sehr wichtiges Kriterium die Rauchentwicklung, deshalb wird es bei den Klassen A2 bis D gefordert. Es gibt drei Niveaus der Rauchintensität: s1, s2 und s3, auf visueller Messung der Rauchdichte basierend. Das s1-Niveau wird als das Beste verstanden, d.h. ohne Rauchbildung.

Abfallende brennende Partikel können eine weitere Verbreitung des Feuers verursachen, deshalb werden sie bei den A2- bis E-Klassen gefordert und werden ähnlich von der besten d0-Klasse, weiter in die Klassen d1 und d2 eingeteilt.

Anmerkung: Genauere Beschreibungen und Basisinformationen über den Vergleich mit den nationalen Klassifikationssystemen, sowie auch Informationen über die Einstufung aller Platten der Kronobuild in einzelne Klassen der Reaktion auf Feuer können dem Katalog Kronobuild, Kapitel 6, Teil Brandschutz entnommen werden.

REFERENZTEST (ROOM CORNER TEST)

Das gemeinsame europäische Klassifikationssystem der Reaktion auf Feuer ist mit der Empfindung von Risiko beim Brandverlauf direkt verknüpft.

Das System geht von der Definition der Eigenschaften von Baustoffen nach deren Neigung, die Durchzündung des Brandes (sog. Flashover) zu unterstützen, aus.

Die Kollapsgrenze (Flashover) entsteht beim Brand, wenn brennbare Gase Temperaturen um 600°C erreichen, freigesetzte Wärme dramatisch ansteigt und die Rauchentwicklung anwächst. Unter realen Bedingungen können brennbare Gase eine Temperatur von 600 bis 1300°C erreichen.

Das Klassifikationssystem der Reaktion auf Feuer ist von den großformatigen Brandprüfungen in der Ecke des Raums abgeleitet, vom nach der Norm EN ISO 9705 (Room Corner Test) durchgeführten sog. Referenztest. Dieses Verfahren wird als Bewertungsinstrument von einigen internationalen Versicherungsgesellschaften eingesetzt.

Der Referenztest gemäß EN ISO 9705 beruht auf Anzünden eines Brenners in einer Ecke des Raums, gewöhnlich mit Maßen von 2,4 x 3,6 m und Höhe 2,4 m. Der Test ist sofort nach Entstehung der Durchzündung (Flashover) abgeschlossen, bzw. nach 20 Minuten Flammenwirkung. Das Verhältnis zwischen der Klasse der Reaktion auf Feuer und der Durchzündung ist in der Tabelle aufgeführt.

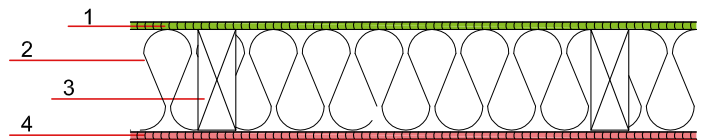
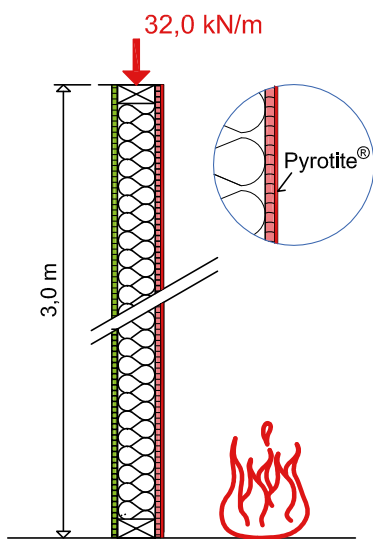
OSB Firestop

Nach den Testergebnissen in Übereinstimmung mit der EN 13501-1 erreichen die OSB Firestop Platten die Klasse der Reaktion auf Feuer B-s1, d0. Die Platten entwickeln während des Brandes keinen Rauch, es kommt nicht zum Abfallen von brennenden Partikeln, sie unterstützen nicht einmal die Durchzündung. Das sind Eigenschaften, die von den Materialien mit Nutzung als Ummantelung von Konstruktionen in Räumen mit hohem Brandrisiko gefordert werden.

Klasse	Reaktion des Materials auf Feuer	Flashover beim Referenztest
A1	Ohne Unterstützung des Feuers	Nein
A2	Keine bedeutende Unterstützung des Anwachsens des Feuers	Nein
B	Sehr begrenzte Unterstützung des Anwachsens des Feuers	Nein
C	Begrenzte Unterstützung der Durchzündung	Nach 10 Minuten
D	Unterstützung der Durchzündung	Innerhalb 10 Minuten
E	Bedeutende Unterstützung der Durchzündung	Innerhalb 2 Minuten
F	Unfähigkeit, E-Klasse zu erreichen, nicht bewertet	Nicht angegeben

KONSTRUKTIONEN MIT REI 45 – BRANDFESTIGKEIT

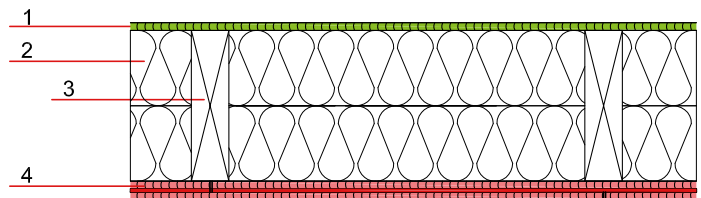
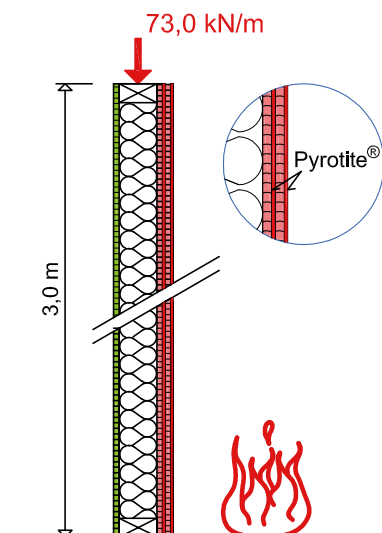
Konstruktionen	Tragende Außenwand mit einer Feuerfestigkeit von 45 Minuten von der OSB Firestop Seite
Brandfestigkeit gem. EN 13501-2	REI 45 / REW 45 (i > o)
Belastung max.	32,00 kN / bm



	Aufbaubeschreibung	Stärke [mm]
1.	OSB Superfinish ECO	15
2.	Isolierung - Steinwolle (~16 kg / m ³)	120
3.	Holzrahmenkonstruktion, KVH (60/120, e = 625 mm)	120
4.	OSB Firestop, Paltenfugen geschpachtelt	16

KONSTRUKTIONEN MIT REI 60 – BRANDFESTIGKEIT

Konstruktionen	Tragende Außenwand mit einer Feuerfestigkeit von 60 Minuten von der OSB Firestop Seite
Brandfestigkeit gem. EN 13501-2	REI 60 (i > o)
Belastung max.	73,00 kN / bm



	Aufbaubeschreibung	Stärke [mm]
1.	OSB Superfinish ECO	15
2.	Isolierung - Steinwolle (~16 kg / m ³)	160
3.	Holzrahmenkonstruktion, KVH (60/160, e = 625 mm)	160
4.	OSB Firestop, Paltenfugen geschpachtelt	2 x 16

PLATTENEIGENSCHAFTEN

Die OSB Firestop Platten werden nach gültigen europäischen Normen (Typ OSB 3 gem. EN 300) produziert und getestet. Die Eigenschaften dieser Platten entsprechen der harmonisierten Norm EN 13986 und weiteren gültigen

Vorschriften der Europäischen Union. Allgemeine aus der Norm EN 300 sich ergebende Anforderungen an OSB-Platten sind im Katalog Kronobuild, Kapitel 2, Teil OSB-Platten aufgeführt.

BAUPHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN		
Eigenschaft	Prüfverfahren	OSB Firestop
Durchlässigkeit (bei 50 Pa)	EN 12114	0,002 m ³ /m ² .h
Wärmeleitfähigkeit λ	EN 12664	0,11 W/m.K
Diffusionswiderstandszahl μ	EN 12752	170 (trocken) / 150 (feucht)
Luftschalldämmung Rw (C;Ctr)	EN ISO 717-1	16 mm: 27 (-1; -2) dB
		19 mm: 27 (-2; -2) dB
		23 mm: 26 (0; -1) dB
Reaktion auf Feuer	EN 13501-1	B-s1,d0

TECHNISCHE HERSTELLUNGSSPEZIFIKATION

Allgemeine Anforderungen für die OSB-Firestop-Platten erfüllen die Anforderungen der EN 300. Anforderungen an die Festigkeit und Feuchtigkeitsbeständigkeit erfüllen den Anforderungen für OSB/3-Platten nach EN 300. Hinweis: Beurteilung der Festigkeitssparametern muss auf sich selbst zu messen OSB werden. Z.B.

wenn OSB Firestop Stärke 16mm hat, die Messung bezieht sich auf die Trägerplatte OSB Firestop, die von 1 mm Nominaldicke reduziert wird. Die Festigkeitseigenschaften bewerten als OSB / 3 - 15 mm.

SPEZIELLE ANFORDERUNGEN AN DIE PLATTEN-OBERFLÄCHE DER PYROTITE® PLATTEN		
Eigenschaft		Anforderung
Nennmaß - Toleranz	Schichtstärke von Pyrotite® mit Glasfaser	Min. 1 mm
	Abschließen der Pyrotite® Schicht mit Glasfaser von der Kante der OSB-Trägerplatte	Gerade Kante +0 / -5 mm Nut / Feder +0 / -2 mm
Differenz in der Oberflächenebenheit von Pyrotite® (Auftragsstärke, Vorkommen von Blasen, geplatzten Blasen u.ä.)		+/-0,5 mm
Höhendifferenz der N+F Verbindung bei der Fügung (nur von der Seite des Pyrotite® Anstrichs) *		Max. 0,8 mm
Farbunterschiede in der Oberfläche der Pyrotite® Schicht		- *

* Es versteht sich, dass die Farbunterschiede durch einen Deckanstrich vereinheitlicht werden (z.B. Innenraum-Acrylfarbe)

ZUBEHÖR ZU DEN FIRESTOP-OSB-PLATTEN

Zu den Firestop-OSB-Platten stehen Basic- und Finish-Spachtelmasse samt Versteifungsband zur Verfügung. Die Anwendung erfolgt auf eine ähnliche Art und Weise wie bei der Verbindung von Platten auf Gipsbasis.



„**Firestop- Basic-Spachtelmasse**“ (14 kg) Eine brandbeständige Acrylspachtelmasse, aufgetragen mit einem breiten Spatel in die Fuge zwischen den Platten mit einem in die Spachtelmasse an der Fugenoberfläche eingelegten Versteifungsband. Eine hohe Elastizität der Spachtelmasse ist mit einer niedrigeren Schleifbarkeit verbunden. Sofern eine glatte Oberfläche herzustellen ist, ist auf die Firestop-Basic-Spachtelmasse die Firestop-Finish-Spachtelmasse aufzubringen.

Versteifungsband

Ein flexibles Versteifungsband ist bestimmt für die Anwendung in die Firestop-Basic-Spachtelmasse. Durch dieses Versteifungsband werden die Dehnbarkeit und die Festigkeit der Spachtelmasse im Plattenstoß erhöht. Die Bandbreite ist 60 mm, die Bandlänge 100 m.



„Firestop- Finish-Spachtelmasse“ (14 kg)

Die Anwendung der Firestop-Finish-Spachtelmasse kommt erst nach einer ordnungsgemäßen Austrocknung der Firestop-Basic-Spachtelmasse (mindestens nach 24 Stunden) zustande. Die Spachtelmasse wird mit einem flachen Glätteisen über die Fugen, Verbindungsmittel, Flächenunebenheiten aufgetragen. Allenfalls ist auch ein ganzflächiges Verkitten der Plattenoberfläche möglich. Die Firestop-Finish-Spachtelmasse ist nach der Austrocknung mit einem Schleifgitter schleifbar.

FUGEN - UND ECKENVERBINDUNGEN

Oberflächenqualität	Q1	Q2	Q3	Q4
Qualitätsanforderungen	Keine	Normale	Höhere	Hohe
Ästhetische Anforderungen	Grundverspachtelungsbehandlung bzw. sichtbare Fugen	Standardmäßige Anforderungen an die Oberflächenqualität	Überstandardmäßige Anforderungen an die Oberflächenqualität	Höchste Anforderungen an die Oberflächenqualität
Ebenheits-toleranz	ohne Optikansprüche, sichtbare Fugen zwischen den Platten	Abzeichnungen nach Verspachtelung – bei Streiflicht zulässig	Abzeichnungen nach Verspachtelung – bei Streiflicht zulässig (kleiner als für Q2)	Abzeichnungen nach Verspachtelung – bei Streiflicht zulässig (kleiner als für Q2)
Anwendungsanforderungen	Verbindungen, ausgefüllt mit Spachtelmasse Firestop basic und mit Versteifungsband	Verbindungen, ausgefüllt mit Spachtelmasse -Firestop basic und Firestop finish und so ausgestaltet, dass ein kontinuierlicher Übergang von Platte zu Platte erreicht wird. Falls erforderlich zu schleifen.	Verbindungen, ausgefüllt mit Spachtelmasse – Firestop basic und Firestop finish - Ausgestaltung (Q2) + breites Ausspachteln + Spachtelung der Unebenheiten in der Plattenfläche	Verbindungen, ausgefüllt mit Spachtelmasse – Firestop basic und Firestop finish - Ausgestaltung (Q2) + vollflächiges Überspachteln mit mind. 1 mm Schichtdicke
gerade Kante N+F				
Prozess	1. Fugenverfüllung mit Spachtelmasse Firestop basic (A) 2. Versteifungsband (B) in Spachtelmasse Firestop basic(C) 3. Penetration (D)	1. Verspachtelung Q1 2. Spachteln mit Spachtelmasse Firestop finish (A) 3. Penetration (B)	1. Verspachtelung Q2 2. Spachteln mit Spachtelmasse Firestop finish (A) bzw. komplettes Spachteln 3. Penetration (B)	1. Verspachtelung Q2 2. Verspachtelung min. 1. mm (A) 3. Penetration (B)
Anwendungen	Plattenbekleidungen: - Keramikbekleidungen - Steinbekleidungen	Bekleidungen mit mittelgrober Struktur: - Strukturpapeten - glanzlose Anstriche, die mit einer Strukturrolle chgeführt werden - Oberputze	Bekleidungen mit feiner Struktur: - matte, nicht strukturierte Anstriche - feine Oberputze bis 1 mm Körnung	Bekleidungen mit glatter Struktur: - Lasuren mit einem Glanzgrad - glatte Glanzpapeten

EINFACHE UND SICHERE MONTAGE

Die OSB Firestop Platten lassen sich genauso wie die Standard-OSB-Platten bearbeiten. Ein Schneiden, Bohren und Befestigen mit Schrauben oder Klammern ist mit dem üblichen Werkzeug problemlos möglich. Bei den OSB Firestop Platten können Stoßstellen, Kanten oder Ecken analog zu Gipskarton gespachtelt werden. Genauo läßt sich auch die Plattenoberfläche durch übliche Maltechniken final bearbeiten.

SCHAUEN SIE DAS VIDEO AN



Bild Nr. 3: Zuschneiden mit der Handkreissäge.



Bild Nr. 4: Zuschneiden mit der Tischkreissäge.



Bild Nr. 5: Montage auf Holzkonstruktion.



Bild Nr. 6: Verklammern von Platten.



Bild Nr. 7: Befestigung mithilfe von Holzschrauben.



Bild Nr. 8: Kantenbehandlung.

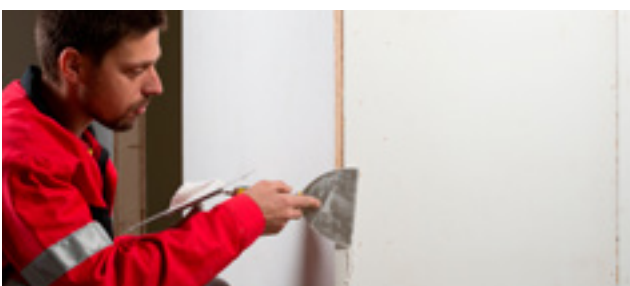


Bild Nr. 9: Kantenbehandlung.

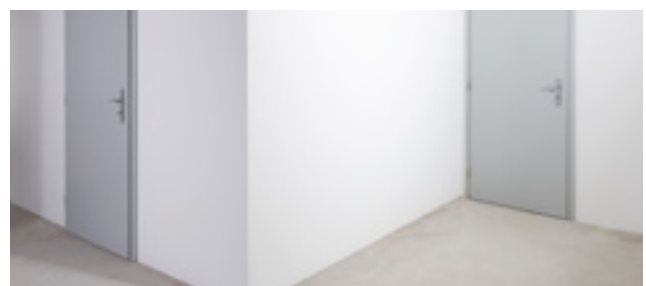


Bild Nr. 10: Finale Ansicht.

ANWEISUNGEN ZUR VERWENDUNG

• Transport und Handhabung

Die Platten müssen auf dem Verkehrsmittel gegen Bewegung beim Transport vollkommen fixiert und gegen Beschädigung mit den Befestigungsseilen, Bändern oder anderer Bandage geschützt sein. Die Platten müssen gegen eine direkte Einwirkung von Wasser geschützt sein. Besonders die Kanten müssen gegen Regen oder eine zufällige Wasseraufnahme geschützt sein. Es wird empfohlen, beim Beladen, Entladen und der Handhabung der Plattenpakete einen Gabelstapler zu verwenden und es ist unerlässlich, jegliche Beschädigung von Flächen und vor allem von N&F-Kanten zu vermeiden.

• Verpackung, Lagerung

Die Platten werden in mit Spannbändern umreifteten Paketen geliefert. Die Plattenkanten sind mit einem Anstrich versehen und die obere Platte mit einem Karton geschützt. Die Pakete müssen jeweils horizontal auf ebener Fläche gestapelt werden. Die OSB Firestop Platten dürfen nur liegend auf einer horizontalen und nicht welligen Unterlage bzw. Fläche gelagert werden. Das verhindert deren Durchbiegen und Verziehen. Die Platten müssen so gelegt werden, dass diese mit der ganzen Fläche liegen. Die Kanthölzer werden in Richtung der kürzeren Plattenkante mit einem max. Abstand von 600 mm gelegt, die Unterlagslänge entspricht der Plattenbreite. Der Mindestabstand des Pakets vom Boden ist 100 - 300 mm. Der direkte Kontakt mit Erde, Wasser oder Vegetation ist zu vermeiden. Beim Lagern im Aussenbereich sind die Platten auf geeignete Weise vor Sonneneinstrahlung, übermäßiger Hitze und Regen zu schützen.

• Klimatisierung von Platten, Wasser- und Feuchtigkeitsschutz

Vor der Montage sind die Platten mindestens 48 Stunden auf der Baustelle zu klimatisieren. Dies ist aus Gründen des dem Einsatzort entsprechenden Feuchtigkeitsausgleichs notwendig. Beim Lagern auf der Baustelle und während der Montage sind die Platten unbedingt gegen die direkte Einwirkung von Wasser

zu schützen. Es wird empfohlen, die Außenwände und das Dach unmittelbar nach deren Installation mit Schutzisolation (Planen, Folien) zu versehen.

Zur Vermeidung der Beschädigung von Bauteilen aus OSB Platten sind eine übermäßige Erhöhung der Feuchtigkeit durch den Einbau von feuchten oder nassen Materialien, dem Verbauen von nicht ausgetrockneten Bauteilen, Fehler in der Isolation, unzureichender Schutz gegen atmosphärische Bedingungen etc. auszuschließen.

• Installation von Platten

Die Platten können mit Hilfe von bekannten Verfahren, Standardwerkzeug und Befestigungsmaterial (Holzschrauben, Klammern u. dgl.) installiert werden. In Tests wurde nachgewiesen, dass die Platten mit der OSB Firestop Oberflächenbehandlung keinen Einfluss auf die Korrosion der Befestigungsmittel haben.

• Schneiden, Fräsen, Bohren

Es ist nicht notwendig, Spezialwerkzeuge zu verwenden. Die OSB Firestop Platten können mit üblichen holzbearbeitenden Werkzeugen geschnitten, gefräst oder gebohrt werden. Der Vorschub des Kreissägeblatts hängt beim Schneiden vom verwendeten Werkzeug ab, allgemein können leicht niedrigere Werte als beim Bearbeiten von Massivholz empfohlen werden. Die Platten sollten so gespannt werden, dass sie nicht schwingen können. Schneiden mit mobilen elektrischen Werkzeugen ist problemlos möglich.

Es wird der Einsatz von Schneide- oder Bohrwerkzeugen mit Schneiden aus gesintertem Hartmetall empfohlen.

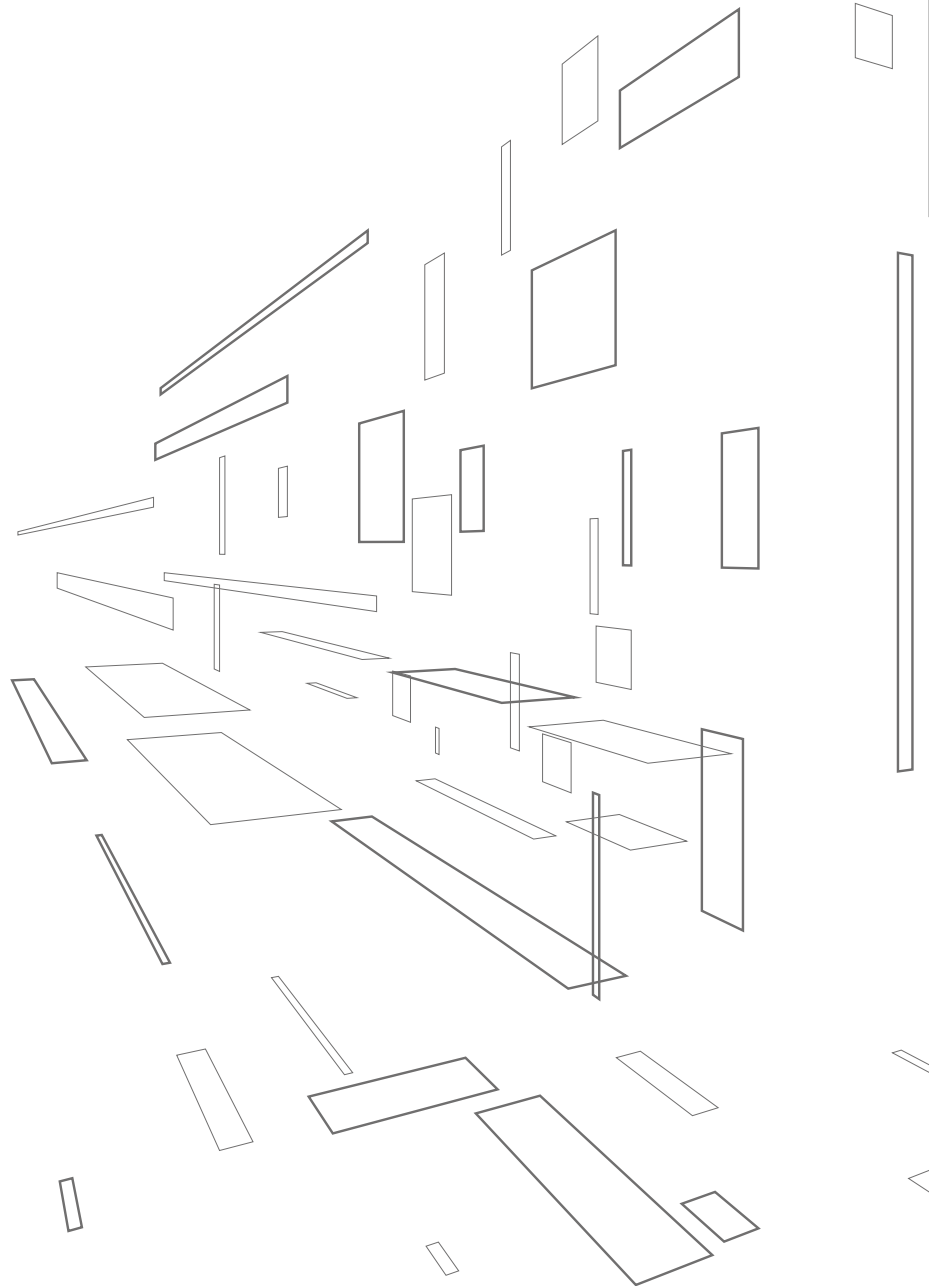
Kreissägeblätter und andere Werkzeuge für die Bearbeitung von OSB Firestop Platten können um 20% häufiger als beim Schneiden von Standardplatten geschliffen oder ausgetauscht werden.

Mehr Informationen sind im Katalog Kronobuild, Kapitel 5 – Anleitung zum Gebrauch von tragenden Platten erhältlich.

SORTIMENT

OSB FIRESTOP					
Ausführung	Format [mm]	Stärke [mm] / Stück in Verpackung			Verpackung / LKW
		16	19	23	
Gerade Kante	2500 x 1250	44	37	30	15
	2800 x 1250	44	37	30	14
4 N&F	2500 x 1250	44	37	30	15
	2500 x 625	44	37	30	30

Änderungen von technischen Details und Druckfehler vorbehalten.



KRONOSPAN CR spol. s r.o.

Na Hranici 6
CZ – 58704 Jihlava, Czech Republic
T +420 567 124 204 ▪ F +420 567 124 132
sales@kronospan.cz ▪ www.kronospan-express.com

KRONOSPAN GmbH

Leopoldstaler Strasse 195
D – 32839 Steinheim-Sandebeck, Germany
T +49 52 38 98 40 ▪ F +49 52 38 98 44 00
sales@kronospan.de ▪ www.kronospan-express.com

Kronobuild®



OSB Firestop

kronospan